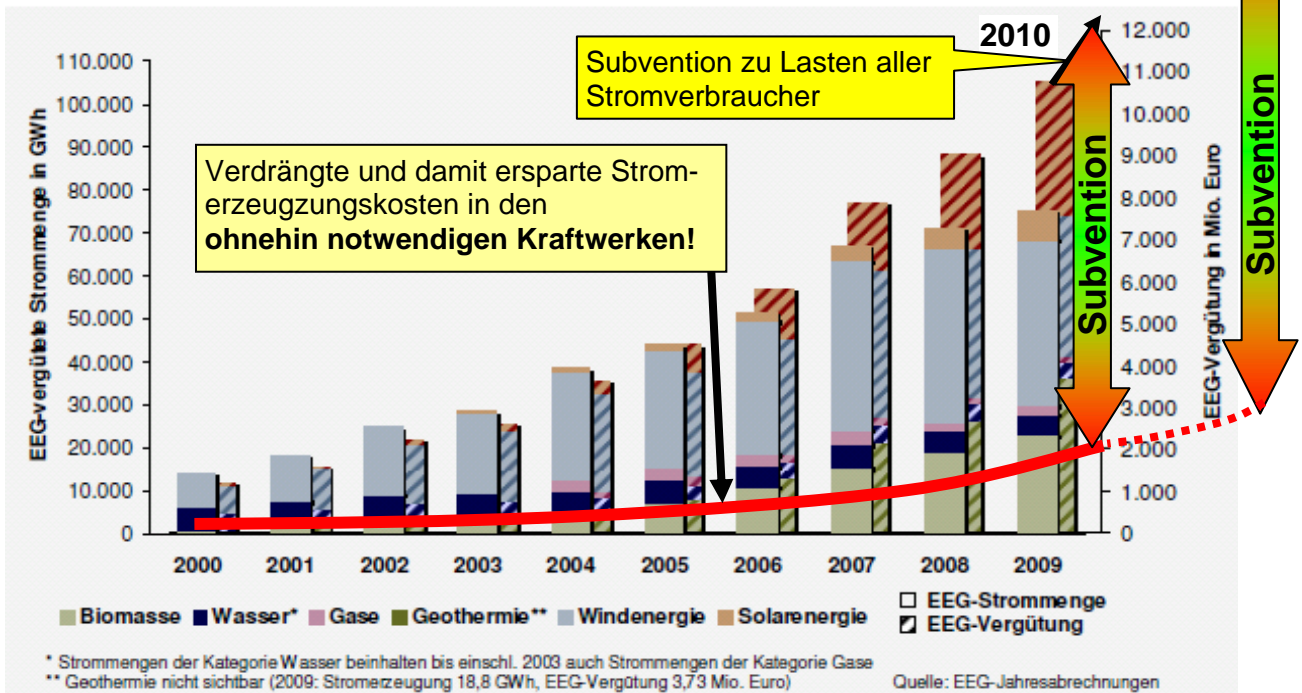


Strompreisentwicklung seit der Energiemarktliberalisierung 1998 infolge der weit über die ersparten Kosten in den „ohnehin“ notwendigen Kraftwerken versus den Subventionen zur Unterstützung der deutschen Steinkohle.

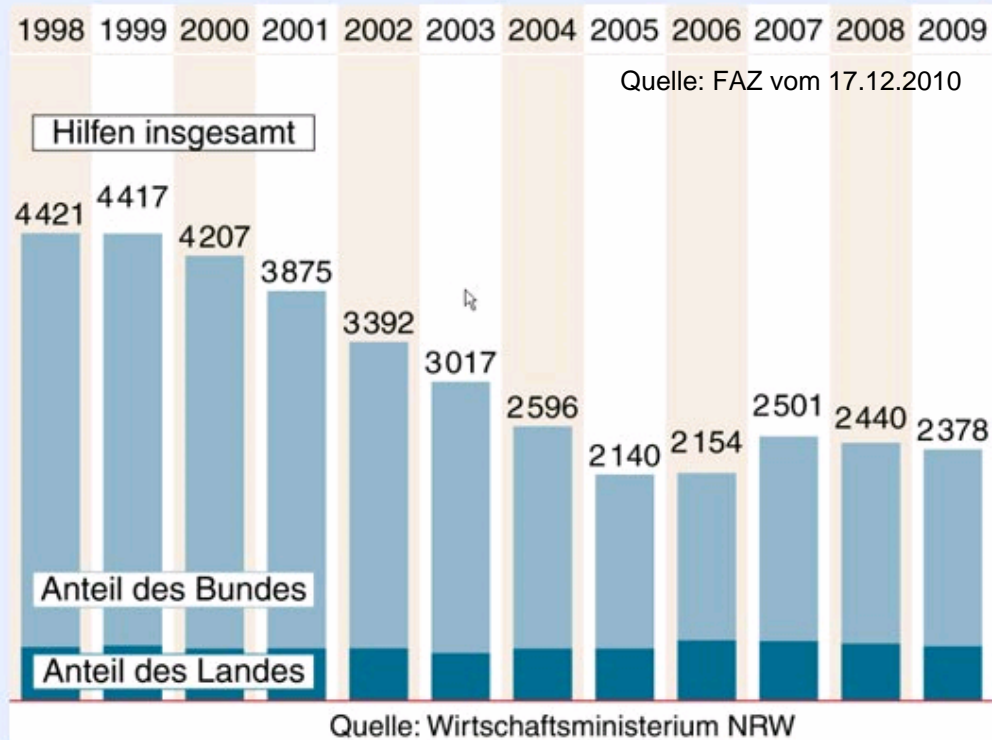
2011: 14,2 Mrd. €

EEG-vergütete Strommengen und Vergütungssummen



Hilfen für die Steinkohle

Steinkohlehilfen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen in Mio. Euro



Der einzige Unterschied der beiden Subventionen ist, dass die Subventionen für die Steinkohle aus dem Bundes- und Landeshaushalt gezahlt wird und jährlich dort ausgewiesen werden muss.

Dagegen wird die viel höhere Subvention für die nur fluktuativ verfügbaren regenerativen Energien direkt über den Strompreis als EEG-Aufschlag und Mehrwertsteuer belastet von den Stromverbrauchern bezahlt.